



Antrag

Fraktion DIE LINKE

Begabtenförderung stärken - Korrespondenzzirkel erhalten

Der Landtag wolle beschließen:

1. Der Landtag stellt fest: Die „Gemeinsame Initiative von Bund und Ländern zur Förderung leistungsstarker und potentiell besonders leistungsfähiger Schülerinnen und Schüler“ als Teil der grundlegenden Bildungsaufgabe im Rahmen des Unterrichts sowie die in Sachsen-Anhalt etablierten Korrespondenzzirkel als außerunterrichtliches Angebot zur Förderung für Schülerinnen und Schüler mit besonderen Begabungen sind zwei unterschiedliche, sich ergänzende Förderangebote in Sachsen-Anhalt. Koordiniert umgesetzt bilden sie die Grundlage für eine zukunftsfähige Ausrichtung der Begabtenförderung im Land.
2. Die Landesregierung wird ausgehend von dieser Feststellung aufgefordert, die langjährig etablierten und erfolgreichen Korrespondenzzirkel ab dem Schuljahr 2018/2019 als Bestandteil der Begabtenförderung in Sachsen-Anhalt fortzuführen und entsprechend Haushaltsvorsorge für die kommenden Haushaltsjahre zu treffen.

Begründung

Mit der Einstellung der Korrespondenzzirkel zum Schuljahr 2017/2018 wird ein über 25 Jahre etabliertes Instrument der Begabtenförderung im Land, von dem jährlich ca. 3000 Schülerinnen und Schüler profitieren, aufgegeben. Entsprechend der Antwort der Landesregierung auf eine Kleine Anfrage standen für die Korrespondenzzirkel in den letzten drei Schuljahren ca. 13.500 € Landesmittel pro Jahr zur Verfügung. Mit wenig finanziellem Aufwand wurde hier größtmöglicher Nutzen erreicht.

Mit der Beteiligung des Landes an der KMK-Initiative zur Förderung leistungsstarker und leistungsfähiger Schülerinnen und Schüler wird unter wissenschaftlicher Begleitung eine Initiative gestartet, in dessen Kernmodulen eine leistungsfördernde Schulentwicklung sowie die fachdidaktische Entwicklung und Erprobung von Konzepten zur Förderung leistungsstarker Schülerinnen und Schüler im Unterricht steht. Dar-

(Ausgegeben am 11.04.2018)

über hinaus können auch außerunterrichtliche Konzepte erprobt werden. In Sachsen-Anhalt verfügen wir bereits über ein etabliertes außerunterrichtliches Konzept der Begabtenförderung, das allen Kindern und Jugendlichen zur Verfügung steht. Die gemeinsame und aufeinander aufbauende Umsetzung bietet die Chance, das bestehende Programm, die Korrespondenzzirkel, weiterzuentwickeln und in ein zukunftsfähiges leistungsförderndes Schulentwicklungskonzept einzubinden, um langfristig Schülerinnen und Schülern, unabhängig von Herkunft, Geschlecht und sozialem Hintergrund, bestmögliche Rahmenbedingungen für ihre individuelle Entwicklung zu bieten.

Thomas Lippmann
Fraktionsvorsitzender